



ENGAGIERT FÜR NEUSTADT

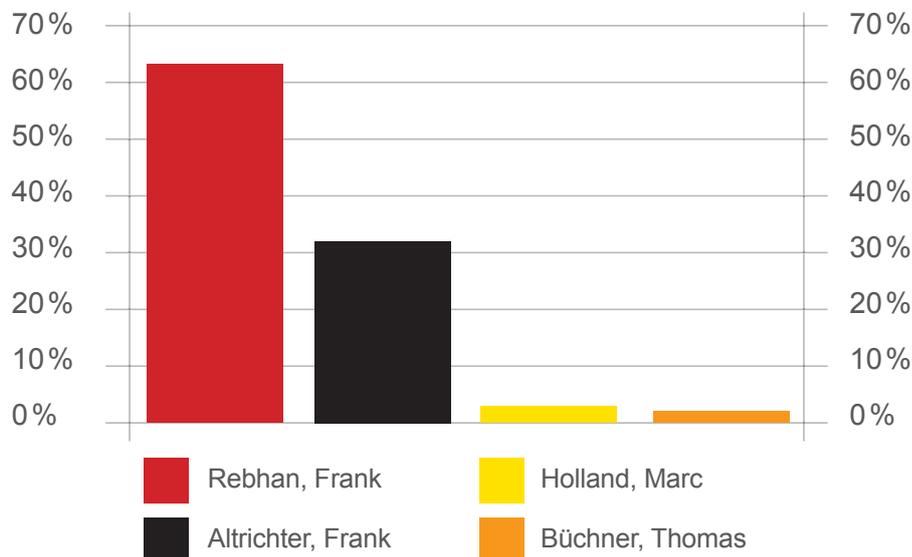
Liebe Neustadterinnen und Neustadter,

vielen Dank für Ihr großes Vertrauen! Ich freue mich, weiterhin für Neustadt arbeiten zu dürfen und auf die vor uns liegende gemeinsame Zeit.

Frank Rebhan



Oberbürgermeister Frank Rebhan und 3. Bürgermeister Martin Stingl



Auf Frank Rebhan (SPD) entfielen bereits im ersten Wahlgang 63,11 % der Stimmen, auf Frank Altrichter (CSU) 32,01 %, Marc Holland (Freie Wähler) erhielt 2,89 %, Thomas Büchner von der ÖDP erreichte 2,06 %.

Die Wahlbeteiligung lag mit 63,57 % knapp 2 Prozentpunkte höher als bei der Oberbürgermeisterwahl 2007.

INTEGRIERTER NATURKINDERGARTEN WELLMERSDORF

Der Kindergarten wird ein integrierter Naturkindergarten, das heißt, die Betreuung für Regelkinder findet vormittags im und am Haus, nachmittags in der Natur statt.

Die integrierte Natur-Kindertagesstätte verbindet die Förderung der Kinder durch das tägliche Draußen-Sein mit gezielten Fördereinheiten wie beispielsweise der Sprachförderung mit dem Sprachförderprogramm WUPPI.

Neben der freien Natur gilt es auch die Kulturlandschaft und das landwirtschaftliche Leben zu erkunden.

Bei Bauernhofbesuchen lernen die Kinder sowohl die Tierhaltung als auch das Ernten kennen.

Informieren sie sich unter www.kindergarten-heideknirpse.de.



Foto: Manfred Gildemeister

Oberbürgermeister Frank Rebhan zu Besuch im Kindergarten Wellmersdorf.

OBERBÜRGERMEISTERWAHL - INTEGRIERTER NATURKINDERGARTEN WELLMERSDORF
SPORTLEREHRUNG - AKTIONSPROGRAMM - FAMILIENZENTRUM - FERIENPROGRAMM
SENIOREN - RATHAUSKONZERT - BÜCHEREI - GEWINNSPIEL
VERANSTALTUNGSKALENDER

AUS DEM RATHAUS

VERABSCHIEDUNG VON PASCAL BÄCHER

Nachdem die Gelder im Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ weiter gekürzt wurden, ist eine Weiterführung des Quartiersmanagements finanziell nicht mehr möglich.

In der Stadtratssitzung am Montag, den 21.1., wurde deshalb Pascal Bächer vom Stadtrat offiziell verabschiedet. Herr Bächer war seit 1.10.2010 Quartiersmanager des Sozialen Stadt Gebietes „Quartier Siemensring“.

ÄNDERUNG IM KAMINKEHR- BEZIRK NEUSTADT

Der Kaminkehrbezirk wird voraussichtlich im 2. Quartal 2013 neu vergeben. Harald Härtl hat seine Zulassung des Bezirks zurückgegeben und darf somit ab sofort keine hoheitlichen Kaminkehrer-Tätigkeiten mehr ausführen.

Übergangsweise übernimmt Markus Reißig, Mittelsgrasse 1, 96271 Grub am Forst, Telefon 09560 981968, Fax. 09568 891614, Mobil 0171 7087462, E-Mail: mr@schornsteinfeger-reissig.de (Haarbrücker Str. 25, 96465 Neustadt) den Kehrbezirk.

SARGTRÄGER GESUCHT

Die Stadt Neustadt b. Coburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere Personen, die das städtische Bestattungsunternehmen gelegentlich bei Trauerfeiern und Beerdigungen als Sargträger auf den Neustadter Friedhöfen unterstützen.

Erwartet wird neben der erforderlichen körperlichen Belastbarkeit pünktliches und zuverlässiges Erscheinen zu den Terminen. Entsprechende schwarze Bekleidung ist selbst vorzuhalten, auch die eventuelle Anfahrt zum Friedhof (auch Ortsteile) ist selbst sicherzustellen. Vergütet wird die Tätigkeit im Rahmen einer kurzfristigen oder geringfügigen Beschäftigung mit 20 Euro netto pro Einsatz.

Rückfragen: Martin Gottschalk, Telefon 09568 81-112.

VEREIDIGUNG VON FELDGESCHWORENEN

am 21. Januar wurden die neuen Feldgeschworenen von Neustadt bei Coburg in der Stadtratsitzung vereidigt.



Foto: Berthold Köhler

Im Vordergrund v.l.: Oberbürgermeister Frank Rebhan, Fredy Hellmann, Siegfried Vetter und Dieter Sperschnieder.

VEREINSPAUSCHALE 2013 – FÖRDERUNG DES AUSSER- SCHULISCHEN SPORTS

Der Freistaat Bayern gewährt den Sport- und Sportschützenvereinen jährlich Zuwendungen zur Förderung des außerschulischen Sports im Rahmen der Vereinspauschale. Grundlage der Förderung des Sportbetriebs sind die Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen des Freistaats Bayern zur Förderung des außerschulischen Sports (Sportförderlinien).

Die Sport-/Sportschützenvereine des Landkreises Coburg (Sitz des Vereins muss im Landkreis Coburg sein) können die Vereinspauschale für das Jahr 2013 beim Landratsamt Coburg ab sofort beantragen. Ansprechpartner: Herr Göring, 09561 514-675 oder daniel.goering@landkreis-coburg.de.

Vereine, die bereits im Jahr 2012 die Vereinspauschale beantragt haben erhalten in Kürze die Antragsunterlagen per Post bzw. per E-Mail.

Informationen zu Fördervoraussetzungen können den Internetseiten des Landkreises Coburg entnommen werden.

Die Anträge für die Vereinspauschale 2012 sind bis spätestens 01. März 2013 im Landratsamt Coburg bei Herrn Göring einzureichen bzw. müssen bis zu diesem Termin dem Landratsamt Coburg zugestellt worden sein. Es handelt sich hierbei um eine Ausschlussfrist. Später eingehende Anträge finden keine Berücksichtigung, da alle für die Vereinspauschale zur Verfügung stehenden Fördermittel nach Maßgabe der am 1. März vorliegenden Vereinsdaten verteilt werden.

Wichtiger Hinweis: Übungsleiterlizenzen müssen im Original und mit Unterschrift des Inhabers dem Antrag beigefügt werden und mindestens bis zum Stichtag 1. März 2013 gültig sein.

WICHTIGE INFORMATION FÜR JÄGER UND WAFFENBESITZER IM LANDKREIS COBURG

Am 25. und 26.2. findet eine Schulung der Mitarbeiter im Aufgabenbereich Jagd- und Waffenrecht statt. Deshalb können an diesen beiden Tagen im Landratsamt Coburg weder Jagdscheine verlängert noch Waffenbesitzwechsel bearbeitet werden.

AKTIONSPROGRAMM IM RAHMEN DES WELTKREBSTAGS

Aufgrund der positiven Resonanz zur Veranstaltung am Weltkrebstag im vergangenen Jahr, gibt es dieses Jahr erneut ein Angebot, das aufgrund der Kooperation ausgebaut werden konnte.

Veranstalter des Jahresprogramms sind, wie bereits im vergangenen Jahr, die Horst- Langenstein- Stiftung Coburg, das Gesundheitsamt Coburg und neu die VHS Coburg.

Unter dem Motto „Aktiv trotz Krebs“ gibt es daher eine Reihe von unterschiedlichen Angeboten für alle Interessierten.

Den Auftakt der Veranstaltungsreihe bildet der Vortrag „Körperbewusstsein und Zellintelligenz – aus eigener Kraft zu mehr Gesundheit und Lebensfreude“ mit Dr. med. Hobert am 5.2. um 18.00 Uhr im Landratsamt Coburg (Sitzungssaal).

Dr. med. Ingfried Hobert, praktiziert als Arzt für Ganzheitsmedizin und Ethnomedizin in eigener Praxis am Steinhuder Meer. Hier verbindet er das Beste aus verschiedenen Welten miteinander: Schulmedizin, Naturheilkunde und traditionelles Heilwissen anderer Kulturen. Er ist Meditationslehrer und Autor zahlreicher Gesundheitsratgeber und Bücher über traditionelle Heilverfahren. Ihm wurde es zur Lebensaufgabe die Jahrtausende alten Weisheiten und Heilkünste anderer Kulturen zu erforschen und auf ihre Anwendbarkeit im Westen zu prüfen. In einem eigens entwickelten ganzheitlichen Therapiekonzept wendet er dieses Wissen mit großer Leidenschaft in seiner Praxis an.

SPORTLEREHRUNG 2012 – BESTIMMEN SIE MIT!

Am 8. Februar 2013 ist es wieder soweit: Neustadts beste Sportlerin, bester Sportler und die beste Mannschaft des Jahres 2012 werden durch die Stadt Neustadt ausgezeichnet. Entscheiden Sie durch Ihre Teilnahme an der Wahl mit, wer an diesem Abend geehrt werden soll!

Die Stimmkarten erhalten Sie im Bürgerservice der Stadt Neustadt oder laden Sie sich die Stimmkarte online

Neben weiteren Vorträgen und Kursen, angeboten durch Die Horst-Langenstein Stiftung und die VHS Coburg (www.vhs-coburg.de), ist ein weiterer Höhepunkt der Vortrag zum Thema „Integrative Biologische Krebstherapie heute“ von Dr. Ralf Oettmeier, Leitender Chefarzt der Klinik im Leben, in Greiz. Der Vortrag findet am 6.3. um 18.00 Uhr im Landratsamt Coburg (Sitzungssaal) statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die bekannten Therapiekonzepte der Standardmedizin konnten mangels Anerkennung der Komplexität des Krebsproblems auch in den letzten drei Jahrzehnten keine wesentlichen Fortschritte verzeichnen. Die biologische Medizin kann schon seit Jahren wesentlich zur Verbesserung der Lebensqualität von Krebserkrankten beitragen.

Das zunehmende Verständnis der regulativen Vorgänge im Körper, die neuen ganzheitlichen Untersuchungs- und Behandlungsmethoden sowie immer effektiveren Strategien einer Immuntherapie und Umstimmung aller betroffenen Körperebenen ermöglichten eine tatsächliche Integration in die Standardtherapie. Im Einzelnen wird Dr. Oettmeier präventive, integrative oder alternative Methoden einer wirksamen biologischen Krebsbehandlung u.a. an vielen Fallbeispielen illustrieren.

Eintritt Vortrag von Dr. Hobert am 5.2.2013: VVK 6 Euro , Abendkasse 8 Euro.

VVK Stelle Neustadt:

Apothek Am Arnoldplatz Neustadt

unter www.neustadt-bei-coburg.de herunter. Die ausgefüllten Stimmkarten müssen bis spätestens 6. Februar 2013 im Bereich Kultur, Sport, Tourismus abgegeben werden. An der Wahl können alle Personen ab dem zehnten Lebensjahr, die in Neustadt gemeldet sind, mit einer Stimmkarte teilnehmen. Unter allen Teilnehmern werden fünf wertvolle Sachpreise verlost. Weitere Informationen zur Sportlerehrung unter der Telefonnummer 09568 81-461, Ansprechpartner ist André Röttger.

FUNDAMT

Folgende Fundsachen wurden in der Zeit vom 12.12.2012 bis 15.1.2013 abgegeben und können während der Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden:

- 2 Stockschirme
- 1 Schlüsselbund
- 3 Strickmützen
- 1 Schal
- 1 Paar Damen-Fingerhandschuhe
- 1 Damen-Fahrrad
- 1 Geldbetrag
- 1 Damenhandtasche
- 1 Warndreieck
- 1 Lederhose
- 1 Herrenshorts

VERSTEIGERUNG

Am 9. April findet um 14.00 Uhr vor dem Eingang des Rathauses, (Eingangsbereich Stadtbücherei), unsere Versteigerung der Fundsachen statt.

Es werden nicht nur Fahrräder, die vom Verlierer nicht abgeholt wurden, sondern auch ein gut erhaltener Kinderwagen, ein Babysafe, Regenschirme und diverse Bekleidung versteigert.

BRK - Blutspendedienst

Montag, 25. Februar

14.00 – 19.30 Uhr

Kath. Pfarrzentrum

Am Moos 1, Neustadt

Bitte unbedingt den Spendeabstand von 56 Tagen einhalten!

REGIONALES IM NETZ

Sprechstunde des Behindertenbeauftragten des Landkreises Coburg im Landratsamt Coburg...

Sprechtag des Amtes für Versorgung und Familienförderung Bayreuth im Landratsamt Coburg...

Termine der AWO Coburg im Februar...

Sprechstunde des Autismus-Kompetenzzentrums Oberfranken...

Lesen Sie die ausführlichen Bekanntmachungen unter: www.neustadt-bei-coburg.de

FAMILIENZENTRUM

NEUES BERATUNGSANGEBOT IM FAMILIENZENTRUM

Über die Krankheit Epilepsie besteht immer noch viel Unkenntnis. Die Epilepsie-Beratung Oberfranken hält auch an Freitagen in Neustadt im Familienzentrum Außensprechtage ab.

Immer wieder ist festzustellen, dass viel Unkenntnis darüber besteht, was „Epilepsie“ eigentlich ist. Zunächst ist festzuhalten, dass es die Epilepsie an sich gar nicht gibt, sondern verschiedene Formen von Epilepsien, die sich in Auswirkung und Bedeutung für Betroffene im Alltag sehr wesentlich unterscheiden. In allen Fällen sind es Funktionsstörungen, die vom Gehirn ausgehen, dabei plötzlich auftreten und in den meisten Fällen nur kurz, oft nur Sekunden bis wenige Minuten andauern.

Epilepsien sind deshalb für Nicht-Betroffene zumeist auch nicht erkennbar. Sie fallen wie andere Krankheiten kaum auf. Sie äußern sich oft nur in Beeinträchtigungen, die von Betroffenen ausschließlich selbst wahrgenommen, oder in Symptomen, die kaum sichtbar werden, z.B. in ausgedehnt empfundenem Kribbeln oder in Formen von plötzlichen und wieder rasch verschwindenden Zuckungen.

Was aber die Erkrankung doch zu einem größeren Problem macht, sind natürlich die schweren, großen, und z.T. schwer zu behandelnden Anfallsformen. Vor allem aber ist es eine dieser Krankheiten immer noch unheilvoll angedichtete und zugeschriebene Form von Besessenheit. Epilepsie ist die Krankheit, über die man nicht spricht. Dabei ist es so wichtig, ja notwendig, über sie zu sprechen, um das Diktum des „Darüber-Schweigen-Müssens“ aufzuheben.

Menschen, die an einer Epilepsie erkrankt sind, benötigen diesen Freiraum, die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit, um so über ihre Erkrankung reden zu können. Aufklärung tut Not!

Denn, eine Epilepsie-Erkrankung ist nichts anderes wie jede andere körperliche Erkrankung auch. - Sie ist eine von vielen funktionalen Erkran-

kungen, die jeden Menschen im Laufe seines Lebens betreffen kann. 1-5 % der Bevölkerung, je nach Alters- und Lebensphasen, aber eben bezogen auf alle Schichten der Gesellschaft, erkranken an Epilepsien. Epilepsien sind jedoch heute medizinisch gut behandelbar, und Menschen, die eine Epilepsie im Laufe ihres Lebens bekommen, müssten eigentlich damit auch keine Einschränkungen erfahren.

Denn: Menschen mit Epilepsien sind bspw. viel weniger in Verkehrsunfälle verwickelt, als der normale Durchschnitt der Bevölkerung. Die Risiken sind durch die gute Behandelbarkeit der Krankheit so minimiert, dass in beruflichen Bereichen wie auch im öffentlichen Verkehr praktische kaum Gefährdungen bestehen. Untersuchungen heben sogar hervor, dass Menschen mit Epilepsien sehr viel sorgsamer und verantwortungsvoller sind, als der Durchschnitt der Bevölkerung.

Dass Menschen mit Epilepsien trotzdem sehr viel benachteiligt sind, beispielsweise im Arbeitsleben, wo sie mit einem viel höheren Prozentsatz von Arbeitslosigkeit betroffen sind, liegt daran, dass es in den Einzelfällen an Aufklärung und Vermittlung mangelt.

Um diese Aufklärung und Vermittlung ist die Epilepsie Beratung Oberfranken bemüht. Ihre Beratung umfasst ausführliche Informationen über die Erkrankungsformen von Epilepsien, vor allem aber auch Beratung hinsichtlich der mit den Erkrankungssituationen einhergehenden Problemlagen. Sie richtet sich an Betroffene, Angehörige so wie darüber hinaus Interessierte, bspw. Bildungsinstitutionen (Schulen, Ausbildungsstätten, etc.), Arbeitgeber als auch Fachbehörden. Fachvorträge und Schulungen runden das Beratungsangebot ab. – Alle Angebote sind kostenlos. Sie werden maßgeblich finanziert vom Bezirk Oberfranken sowie vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen.

Ab 2013 wird die Epilepsie Beratung Oberfranken auch Außensprechtage an Samstagen für die Bereiche Hof, Bayreuth, Kulmbach und Bamberg anbieten.

Für Coburg und Neustadt werden Außensprechzeiten an Freitagen in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr wie folgt erweitert:

Jeden 1. Freitag im Monat, 15.00 bis 18.00 Uhr: Coburg, FISCO e.V., Rosengasse 11.

Jeden 2. Freitag im Monat, 15.00 bis 18.00 Uhr, Neustadt b. Coburg, Familienzentrum am Schützenplatz 1
Beratung und persönliche Terminvereinbarungen sind natürlich darüber hinaus jederzeit möglich. Kontaktadresse: Epilepsie Beratung Oberfranken, Leopoldstr. 61-63, 96450 Coburg. Tel.: 09561 8267-22, u. -23; Email: epilepsieberatung@behindertenhilfe-coburg.de; Interne www.epilepsieberatung-bayern.de und neu: www.epilepsie-selbsthilfe-oberfranken.de

JUGENDPFLEGE

KIDS - CLUB - PROGRAMM

5.2.

Dienstag

Backen mit Esim

Mehl, Zucker, Butter, Eier – all diese Zutaten werden wir für eine leckere Schokotorte benötigen. Hier könnt Ihr zeigen, ob ein kleiner Bäcker oder eine kleine Bäckerin in Euch steckt. Natürlich werden wir gemeinsam das Ergebnis verkosten und die Geschmacksprobe machen!

Ort: Kinder- und Jugendzentrum am Schützenplatz

Zeit: 15.30 - 18.00 Uhr

Kosten: 1 Euro

19.2. und 26.2.

Dienstag

Libelle aus PET-Flasche

Aus einfachen PET Flaschen werden wir zauberhafte Libellen basteln, die Ihr in Euer Kinderzimmer hängen könnt. Dazu benötigen wir nur eine Flasche, ein bisschen Transparentpapier, Tonkarton und möglichst bunte und schimmernde Farben. Das Ergebnis wird Euch überraschen! Bitte bringt eine 1,5l Plastikflasche mit!

Ort: Kinder- und Jugendzentrum am Schützenplatz

Zeit: 15.00 - 18.00 Uhr

Kosten: 2 Euro

WINTERFERIENPROGRAMM

Es sind noch Plätze frei!

Melden Sie Ihr Kind gleich an!

11.2.

Montag

Faschingsfeier

Was gehört zu einer coolen Faschingsparty dazu? Ganz klar: Kostüme!!! Ob lustig, gruselig, märchenhaft oder schauerhaft, das bleibt Euch überlassen, denn für die Verkleidung seid Ihr zuständig!

Wir sorgen für die richtige Party-stimmung, leckeres Essen und das Unterhaltungsprogramm. So werden wir uns einen ganzen Tag mit dem Thema Fasching beschäftigen und klären, warum es Fasching gibt und welche Faschingsbräuche es in welchen Ländern gibt.

Ort: Kinder- und Jugendzentrum am Schützenplatz

Bringzeit: 8.00 - 9.00 Uhr

Abholzeit: 15.00 Uhr

Kosten: 3 Euro

12.2.

Dienstag

Lesezeichen

Bei uns haben Eselsohren keine Chance! Wir basteln bunte Lesezeichen aus Holzklammern und Perlen, die Ihr für Eure Schulbücher oder zu Hause benutzen könnt. So wird das Lesevergnügen gleich doppelt so schön!

Ort: Kinder- und Jugendzentrum am Schützenplatz

Bringzeit: 8.00 - 9.00 Uhr

Abholzeit: 15.00 Uhr

Kosten: 3 Euro

13.2.

Mittwoch

Winterkollagen

Was ist Winter? Wie sieht eine Winterlandschaft aus? Wollt Ihr den Tatsachen auf den Grund gehen? Dann seid Ihr bei uns genau richtig! Gemeinsam werden wir die Geheimnisse des Winters herausfinden und eine Kollage zum Thema Winter gestalten.

Ort: Kinder- und Jugendzentrum am Schützenplatz

Bringzeit: 8.00 - 9.00 Uhr

Abholzeit: 15.00 Uhr

Kosten: 3 Euro

14.2.

Donnerstag

Tiere aus FIMO

Heute modellieren wir Tiere aus FIMO-Knetmasse. Das Wichtigste beim Modellieren ist das Formen von Grundformen. Diese Formen lassen sich zu allen möglichen Figuren verarbeiten. Heute habt Ihr die Wahl - ob Giraffe, Schweinchen oder eine Maus. So werden tolle Kantenhocker für Euer Bücherregal oder Briefbeschwerer entstehen.

Ort: Kinder- und Jugendzentrum am Schützenplatz

Bringzeit: 8.00 - 9.00 Uhr

Abholzeit: 15.00 Uhr

Kosten: 3 Euro

15.2.

Freitag

Filmtag

Draußen ist es kalt und ungemütlich. Was gibt es da Schöneres als es sich mit einem schönen Film, heißem Kakao und süßen Leckereien gemütlich zu machen? Welchen Film wir uns ansehen werden? Da dürft Ihr gespannt sein!

Ort: Kinder- und Jugendzentrum am Schützenplatz

Bringzeit: 8.00 - 9.00 Uhr

Abholzeit: 15.00 Uhr

Kosten: 3 Euro

OSTERFERIENPROGRAMM

Das vollständige Ferienprogramm habe wir für Sie unter www.neustadt-bei-coburg.de bereit gestellt.

Sie finden dort außerdem auch die Anmeldeformulare sowohl für das jeweilige Ferienprogramm als auch für den KIDS-CLUB.



Schützenplatz 1
96465 Neustadt
Telefon 09568 8918870

SENIOREN

SPRECHSTUNDE FÜR SENIOREN IM FEBRUAR

Dr. Gerhard Beyer bietet im Familienzentrum am Schützenplatz montags von 15.00 bis 16.30 Uhr Sprechstunden zu folgenden Terminen an:

11.2. und 18.2. (16.30 bis 18.00 Uhr)

GESPRÄCHSKREIS „LEBEN STERBEN NEUBEGINN“

Der Gesprächskreis findet jeden 1. Freitag im Monat um 15.00 Uhr unter der Leitung von Klaus Großmann (Altbürgermeister) und Margit Welscher (AWO Einrichtungsleiterin) im Familienzentrum am Schützenplatz statt.



Schützenplatz 1
96465 Neustadt
Telefon 09568 8918870

ZEIT SCHENKEN FÜR SENIOREN

Das Seniorenzentrum der Arbeiterwohlfahrt sucht SIE zur Unterstützung unseres Ehrenamt-Teams. Sie können sich bei uns, je nach Talent, Begabung und Interesse in die Gemeinschaft einbringen - egal ob in der Küche, Pflege und Betreuung, Verwaltung, Hauswirtschaft, Haustechnik und Garten. So oft Sie wollen, so lange Sie können!

Lernen Sie unser Haus und die Menschen darin kennen – ganz ungezwungen und unverbindlich. Bei Kaffee und Kuchen nehmen wir uns gerne für Ihre Fragen und Wünsche Zeit.

Carmen Müller, Cornelia Kaiser
Telefon 09568 9421-0 oder 9421-14

Seniorenzentrum der Arbeiterwohlfahrt
Sonneberger Straße 27
96465 Neustadt

VORTRAGSREIHE FÜR SENIOREN

Auch im Jahr 2013 setzen wir die Vortragsreihe für Seniorinnen und Senioren fort, in der Regel jeweils am Montag um 14.30 Uhr im Familienzentrum am Schützenplatz 1.

Am 18. Februar beginnen wir die Vortragsreihe mit dem Thema „Hör-Hilfen im Alltag“ (u.a. bedienerfreundliche Telefone, Seniorenhandy, Optische Unterstützung bei Hausklingeln und Wecker sowie kabellose Fernsehverstärker). Zusätzlich folgt eine Einführung über das Thema „Tinnitus“ (Ohrgeräusche). Gestaltet wird der Nachmittag von Hörgeräte-Akustik-Meister, Herrn Konstantin Schemberger, Fa. Hörgeräte Geuter, Coburg.

Am 25. März ist als Referentin Frau Bezirksrätin Elke Protzmann zu Gast im Familienzentrum. Sie spricht und diskutiert mit uns über das besonders für Senioren wichtige Thema „Der Bezirk Oberfranken und seine Aufgaben“.

Am 22. April schließt sich das Thema „Sicherheit für Senioren aus Sicht der Polizei“ an. Der Vortrag wird gehalten von Herrn Kriminalhauptkommissar Eugen Hügler. Er referiert über die berühmt-berüchtigten Haustürgeschäfte, Taschendiebstähle, Telefonwerbung und über alle möglichen Betrügereien und Trickgeschäfte von Ganoven mit unseren Seniorinnen und Senioren.

Den Abschluss vor der Sommerpause bildet der Vortrag „Mobil bleiben im Alter, aber auch sicher“ mit Sicherheitstipps für Senioren im Straßenverkehr durch Herrn Herbert Seyfarth (Neustadt) von der Kreisverkehrswacht Coburg am 24. Juni. Bei diesem Treffen wollen wir zusammen mit Ihnen auch über die Möglichkeit eines Fahrsicherheitstrainings für Senioren und eventueller Termingestaltung sprechen.

Die Herbst-Termine der Vortragsreihe geben wir nach der Sommerpause bekannt.

Frau Förster vom Familienzentrum, Dr. Beyer als Seniorenbeauftragter der Stadt und alle Referenten laden Sie ganz herzlich zu den Vorträgen ein und freuen sich auf Ihren Besuch.

KULTUR

RATHAUSKONZERT „RHYTHMEN IM WANDEL“

Am Samstag, dem 16. Februar veranstaltet die Stadt Neustadt im Rahmen der Rathauskonzertreihe ein Konzert mit Gertrud Schilde und Jan-Philip Schulze.

Gertrud Schilde studierte Violine und Kammermusik in München, Chicago, Salzburg und Sydney. Sie ist unter anderem Stipendiatin des Richard-Wagner-Verbandes und Preisträgerin internationaler Wettbewerbe und hat einen Lehrauftrag für Violine und Kammermusik an der Hochschule für Musik und Theater München.



Foto: Janine Guldener

Mit Jan Philip Schulze konzertiert sie seit ca. 3 Jahren. Er erhielt seine pianistische Ausbildung an der Musikhochschule in München und am Moskauer Tschaikowsky-Konservatorium. Jan Philip Schulze ist zur Zeit Professor für Liedgestaltung an der Musikhochschule in Hannover.

Am 16. Februar werden die beiden Künstler Stücke von Jean-Philippe Rameau, W. A. Mozart, Maurice Ravel, Franz Schubert und Béla Bartók aufführen.

Karten können ab sofort im Bürgerservice der Stadtverwaltung Neustadt (Telefonnummer 09568 81-0) im Vorverkauf für 10 Euro, Restkarten an der Abendkasse für 12 Euro gekauft werden. Ermäßigte Eintrittskarten sind für 5 Euro erhältlich.

„KLEINE KUNSTSCHULE NEUSTADT STELLT SICH VOR“

Kunst ist das Ergebnis eines kreativen Prozesses. Sie ist eine wundervolle Insel in unserem technisierten und hektischen Leben.

Debüt für die Kleine Kunstschule Neustadt.



Foto: Gisela Mittelstädt

Am Dienstag, 12. Februar wird um 18.00 Uhr im Foyer des Rathauses die Ausstellung der Kleinen Kunstschule Neustadt eröffnet.

Die Teilnehmer der vhs-Kurse von Silvia Exner, freischaffende Künstlerin und Gerhard Renner, freischaffender Künstler, stellen Acrylmalerei, Aquarell, Portrait... Werke der letzten 4 Jahre aus. Bilder und Gesichter inspirieren die vhs-Kunstschulteilnehmer ebenso wie reine Formen. Lassen Sie sich infizieren – kommen Sie und betrachten Sie die Bilder, lassen Sie sich vom jeweiligen Künstler das Bild erklären – machen Sie mit!

Die Kleine Kunstschule Neustadt ist eine Einrichtung der Volkshochschule und der Stadt Neustadt. Wir möchten damit auf das Bedürfnis vieler Neustadter Teilnehmerinnen und Teilnehmer jeden Alters eingehen, denn die Kunst begleitet Neustadts Stadtgeschichte.

Im Jahre 1854 wurde im Auftrag der Herzoglichen Landesregierung eine Zeichen- und Modellerschule eingerichtet. Aus ihr entwickelte sich die spätere staatliche Industrie- und Gewerbeschule. Unter Leitung von Professor Max Derra wurden zahlreiche erfolgreiche Künstler ausgebildet.

Die Ausstellung ist bis zum 6. März während der Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen.

Anmeldung zur Kleinen Kunstschule und Information zur Ausstellung: vhs Außenstelle Neustadt, Telefon 09568 859254

VORTRAG**„DIE BRÜCKE FRANKEN“**

Am 6. Februar 2013 spricht der ehemalige Leiter der Staatsarchive Coburg und Bamberg, Herr Dr. Rainer Hambrecht, über den Nationalsozialismus in Ober- und Mittelfranken in den Jahren 1922 bis 1933.

Diesem einführenden Referat hat er den Titel „Die Brücke Franken“ gegeben und arbeitet darin die Bedeutung der Region für die NS-Bewegung noch vor der Machtübernahme heraus. Sicherlich kann man bei diesem Vortrag wichtige Einblicke gewinnen für die Beurteilung aktueller Ereignisse in der Region: Berichte über die Neonaziszene verweisen auf deutliche Spuren in Franken und die Jungen Nationalsozialisten marschierten zum 90. Jahrestages des Deutschen Tages in Coburg 1922 im Oktober 2012 erneut hier.

Dieser und weitere Vorträge finden in der Cafeteria des Arnold-Gymnasiums statt. Beginn ist jeweils mittwochs um 19.00 Uhr. Die Referenten unterlegen ihre ca. einstündigen Ausführungen mit Bildmaterial. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

35. NEUSTADT-TREFFEN – REISETEILNEHMER GESUCHT

Die Neustadter Reisefreunde unternehmen anlässlich des 35. Neustadt-Treffens der Arbeitsgemeinschaft „Neustadt in Europa“, welches dieses Jahr in Breuberg-Neustadt im Odenwald stattfindet, vom 20. bis 23. Juni 2013 eine Bürgerbusfahrt.

Neben den zahlreichen Festivitäten in dem Odenwaldstädtchen stehen Besichtigungen des Zisterzienserklosters Bronnbach und der Abteikirche Amorbach, eine Schifffahrt auf dem Neckar, eine Fahrt nach Darmstadt (Mathildenhöhe), die Burgruine Otzberg und das Schloss Erbach sowie eine Besichtigung der Klosterkirche Münsterschwarzach auf der Rückreise auf dem Programm. Es werden noch einige nette, aufgeschlossene und kulturinteressierte Mitreisende aus Neustadt bzw. der Region gesucht. Nähere Informationen erteilt Dieter Seyfarth, Tel. 09568 6597.

BÜCHEREI**NEUE MEDIZINISCHE NACHSCHLAGEWERKE UND GESUNDHEITSRATGEBER**

Nach dem Wasserschaden, bei dem im Mai letzten Jahres auch viele unserer Medizinbücher zerstört wurden, haben wir mittlerweile Ersatz beschafft. Es stehen nun wieder viele neue aktuelle Ratgeber und Nachschlagewerke zur Verfügung.

Hier eine kleine Auswahl der neuen Titel: Bittere Pillen: Nutzen und Risiken der Arzneimittel – Handbuch rezeptfreie Medikamente - Grönemeyers neues Hausbuch der Gesundheit – Asiatische Heilkunde – Kosmos Heilpflanzenführer – Hausmittel für die ganze Familie – Gesund mit Naturheilmitteln – Das Allergiker-Kochbuch – Das Trias-Kochbuch für Kreuz-Allergiker – Pflanzen der Aromatherapie – Schwangerschaft, Geburt & erste Baby Monate – Neue Küche für Babys und Kleinkinder – Wickel und Kompressen – Praxisbuch Reflexzonenmassage – Massage: Die besten Techniken von Kopf bis Fuß - Das große Yoga-Buch – Wechseljahre – Reizmagen – Cholesterin: endlich Klartext – Hausputz für Leber & Galle - Prostata – Neurodermitis – Zellen fahren gerne Fahrrad: mit gesunden Gefäßen länger jung bleiben - Depressionen überwinden – Umgang mit Psychopharmaka – Wenn Zwänge das Leben einengen - Ich rauche gern ... und hör jetzt auf! – Wenn Essen Angst macht: Essstörungen – Wie viel ist noch normal? Alkoholprobleme erkennen und überwinden – Gefangen im Netz? Onlinesucht – Hey Heißhunger, ab jetzt bin ich der Boss! - Glücksmedizin – Geistig fit in jedem Alter – Kosmetik selbstgemacht – Die große Make-up-Schule

Vorlese- und Bastelstunde für 4 bis ca. 8-jährige Kinder

Am Freitag, den 22. Februar von 15.00 bis 16.00 Uhr und noch einmal von 16.15 bis 17.15 Uhr

Thema: „Die Sonne geht auf“

Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung der Kinder unter der Telefonnummer 09568 81-136 erforderlich.

GEWINNSPIEL**NEUSTADT - GEWINNSPIEL**

Wer bis zum 12. Februar die Rätselfrage richtig beantwortet, kann zwei von sechs Freikarten für das Familienbad gewinnen. Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung der Bäder GmbH Neustadt.

Lösung und Absendeadresse auf eine Postkarte schreiben und an die Stadtverwaltung Neustadt Bereich Kultur, Sport, Tourismus, Georg-Langbein-Straße 1, 96465 Neustadt, schicken oder eine E-Mail mit Lösung und Postanschrift an julia.zenglein@neustadt-bei-coburg.de senden. Die Gewinner werden anschließend ausgelost und benachrichtigt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Viel Glück!

Auf dem Bild des letzten Rätsels war das alte Neustadter Rathaus abgebildet.

Gewonnen haben Familien Müller, Kaspar und Tigges aus Neustadt!

Dankeschön an die zahlreichen Teilnehmer am Gewinnspiel!

WER WEISS ES?

Wo steht das Gebäude auf dieser Detail-Aufnahme?

**IN LETZTER MINUTE****RATHAUSÖFFNUNGSZEITEN AM FASCHINGSDIENSTAG**

Am 12.2. ist das Rathaus der Stadt Neustadt ab 12.00 Uhr geschlossen. Somit entfallen auch die Öffnungszeiten der Stadtbücherei am Dienstag Nachmittag.

TERMINE IM FEBRUAR

VERANSTALTUNGSKALENDER

1.2.	Sonderausstellung	bis 31.3.
	„Meine lieben Puppenkinder“ Museum der Deutschen Spielzeugindustrie	
1.2.	Bilderbuchtheater „Der Mondbär“	15.00 Uhr
	MZH Heubischer Straße, Das Bilderbuchtheater	
2.2.	Bauernmarkt	8.00 Uhr
	bis 12.00 Uhr, Marktplatz, Stadt Neustadt	
6.2.	Vortrag „Die Brücke Franken“	19.00 Uhr
	Nationalsozialismus in Ober- und Mittelfranken, Referent Dr. Rainer Hambrecht, Cafeteria des Arnold-Gymnasiums, Eintritt frei	
8.2.	Sportlerehrung	18.00 Uhr
	Rathausfoyer, Stadt Neustadt (geladene Gäste)	
11.2.	Sprechstunde für Senioren	15.00 Uhr
	Familienzentrum am Schützenplatz Seniorenbeauftragter Dr. Gerhard Beyer	
12.2.	Kinderfasching	13.00 Uhr
	Frankenhalle, Ski-Club Neustadt	
12.2.	Monatsmarkt	8.00 Uhr
	bis 17.00 Uhr, Marktplatz, Stadt Neustadt	
12.2.	Ausstellungseröffnung	18.00 Uhr
	„KLEINE KUNSTSCHULE STELLT SICH VOR“ Rathausfoyer, vhs neustadt und Stadt Neustadt Ausstellungsdauer bis 6.3.	
16.2.	Kinder.Kreativ.Werkstatt	14.00 Uhr
	Museum der Deutschen Spielzeugindustrie	
16.2.	Rathauskonzert	20.00 Uhr
	Violinenabend mit Gertrud Schilde und Jan-Philip Schulze, Stadt Neustadt	
18.2.	Sprechstunde für Senioren	16.30 Uhr
	Familienzentrum am Schützenplatz Seniorenbeauftragter Dr. Gerhard Beyer	
25.2.	Blutspendetermin	14.00 Uhr
	Kath. Pfarrzentrum am Moos, BRK	

Auskunft bezüglich der Termine erteilt Ihnen gerne die
Stadtverwaltung Neustadt, Bereich Kultur, Sport, Tourismus
Telefon 09568 81-132.

Schauen Sie doch auch in unseren Online-
Veranstaltungskalender unter www.neustadt-bei-coburg.de

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

2./3.2.
ZÄ Elisabeth Hannig, Sonneberger Str. 54
96237 Ebersdorf, Telefon 09562 4222

9./10.2.
Dr. Susann Hayler, Bürgerplatz 11a
96472 Rödentel, Telefon 09563 74640

11./12.2.
Dr. Michael Jörg, Arnoldplatz 6
96465 Neustadt, Telefon 09268 87690

16./17.2.
Dr.med.dent./Univ. Belgrad Mirko Karoglan
Eisenacher Straße 4a, 96487 Dörfles-Esbach,
Telefon 09561 68800

23./24.2.
ZÄ Annett Kauczor, Heldritter Str. 19
96476 Bad Rodach, Telefon 09564 232

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Telefon **116117** (kostenfreie Rufnummer)

Ihr Programm



nec tv aktuell

6.00, 13.00, 19.00, 22.00 und 24.00 Uhr
Jeden Dienstag neu

KidsNews – Das Jugendmagazin

Jeden zweiten Dienstag im Monat
im Anschluss an nec tv aktuell

schools

11.00, 17.00 und 21.00 Uhr
Termine entnehmen Sie bitte der Tageszeitung

nec Cinema

Sondersendung
Termine entnehmen Sie bitte der Tageszeitung

nec tv Telezeitung

24 Stunden rund um die Uhr
Aktuelle Informationen aus der Region

Weitere Informationen auch
im Internet unter www.nectv.de

Impressum

Stadt Neustadt bei Coburg, Georg-Langbein-Str. 1, 96465 Neustadt bei Coburg, **Telefon:** 09568 81-111, www.neustadt-bei-coburg.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Ulrich Wolf, **E-Mail:** ulrich.wolf@neustadt-bei-coburg.de

Redaktionelle Mitarbeit: Julia Zenglein, **E-Mail:** julia.zenglein@neustadt-bei-coburg.de

Fotos, soweit nicht anders gekennzeichnet: Stadt Neustadt